

Januar 2026

**Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,**

wir befinden uns derzeit mitten in der **aktuellen Grippewelle**.

Die Fallzahlen sind hoch, die Erkrankungen verlaufen z.T. schwer.  
In vielen Schulen sind bereits viele Schüler und Lehrer erkrankt.

Um die Zahl der Erkrankungsfälle möglichst niedrig zu halten und Infektionsketten wirksam zu unterbrechen, sind folgende Maßnahmen in der Schule erforderlich:

- Erkrankte mit Symptomen wie starkem Husten, Fieber, Schüttelfrost u.ä. dürfen die Schule **nicht** besuchen.
- Erkrankte dürfen erst wieder **nach 48 h Fieberfreiheit** in die Schule kommen.

Um sich und andere vor Ansteckung durch respiratorische Erreger zu schützen, sollten u.a. folgende Empfehlungen beachtet werden:

- Wer Symptome einer akuten Atemwegsinfektion hat, sollte 3 bis 5 Tage bzw. bis zur deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause bleiben.
- Während dieser Zeit sollte der direkte Kontakt zu Personen, insbesondere solchen, die ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben, möglichst vermieden werden.
- Die Übertragungswahrscheinlichkeit von Atemwegserregern kann in geschlossenen Räumen durch ein entsprechendes Verhalten reduziert werden, dazu gehört auch regelmäßiges Lüften (Stoßlüften).
- Gripeschutzimpfungen sind sowohl beim Arzt als auch in teilnehmenden Apotheken möglich und können in Baden-Württemberg nach Risikoabwägung auch über die STIKO-Empfehlung hinaus von allen Personen in Anspruch genommen werden. Die Kosten werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen.

Weitere Informationen finden Sie u.a. hier:

<https://www.infektionsschutz.de/infektionen/krankheitsbilder/atemwegsinfektionen/>  
<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/hygiene-beim-husten-und-niesen/>

Mit freundlichen Grüßen

Team Infektionsschutz